



Medienmitteilung

Einmaliges Jubiläumsturnier mit verdientem Sieger

Die Jubiläumsausgabe des Swiss Open Gstaad ist Geschichte. Nach viel Wetterglück, Einblicken in die Vergangenheit, einem Novum und einem gebührenden Sieger – Dominic Thiem – ziehen die Organisatoren ein positives Resumée. Knapp 40'000 Zuschauer haben den 100. Geburtstag des Traditionsanlasses gefeiert und spektakuläres Tennis in einzigartiger Atmosphäre miterlebt.

Gstaad, 2. August 2015 – „100 Jahre grosses Tennis im kleinen Bergdorf“ – so lautete das Jubiläumsmotto des Swiss Open Gstaad. Mit interessanten Rückblicken in die langjährige Geschichte (Videos, Bilderausstellung, Legends-Match) und grossartigem Tennissport auf den Courts verlief das Turnier 2015 seiner Vergangenheit würdig. Nachdem am ersten Sonntag die Legenden Ilie Nastase, Wojtek Fibak, Carl-Uwe Steeb, Alex Corretja, Heinz Günthardt, Roland Stadler und Marc Rosset beim Legends-Match das Publikum mit Witz und Können unterhielten, traten diejenigen an, die auf dem Weg sind, Legenden zu werden:

Mit David Goffin (BEL, ATP 14), Feliciano Lopez (ESP, ATP 18) und Dominic Thiem (AUT, ATP 24) führten drei Top-25-Spieler die Setzliste an und wurden ihrer Favoritenrolle gerecht. Nachdem sich alle acht Gesetzten für die Viertelfinals qualifizieren konnten – eine einmalige Konstellation in der 100-jährigen Geschichte – gab es ein weiteres Novum: Die Nummern 1 bis 3 der Setzliste qualifizierten sich für die Halbfinals. Nummer 1 gegen Nummer 3 hiess es dann im Finale. Die beiden Youngsters, Freunde und Doppelpartner Goffin und Thiem zeigten spektakuläre Ballwechsel und schenkten sich nichts. Der Original-Pokal aus dem Jahre 1915, der zum Jubiläum symbolisch als Trophäe übergeben wurde, ging schliesslich mit 7:5, 6:2 an den 21-jährigen Thiem, der in seiner Siegesrede über Gstaad sagte: „Die ATP kann stolz sein, ein solches Turnier zu haben. Die Atmosphäre ist unglaublich.“

Zufriedene Turnierdirektion

„Wir sind sehr zufrieden mit dem diesjährigen Turnier“, sagte Turnierdirektor Jeff Collet an der Abschlussmedienkonferenz. „Der Viertelfinal-Freitag war vom Niveau her der schönste Tag in den letzten zehn Jahren: Die acht Topgesetzten zeigten spektakuläres Tennis und das Spiel zwischen Sousa und Goffin war schlicht unglaublich!“ Insgesamt seien an der diesjährigen Ausgabe 10 bis 15 Prozent mehr Tennissfans als letztes Jahr (ergo knapp 40'000) nach Gstaad gereist. „Das Finale repräsentierte die junge Generation und zeigt, dass das Turnier zum 100. nach vorne blickt.“

Medienverantwortliche

Luzia Rothen-Kunz

lk@gcmsa.ch

Tel. +41 79 202 77 71